Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehans,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 567.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Sonnabend, 16. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Köln, 15. August. Die 1. englische Post vom 14. August hat in Köln den Anschluß an den Zug 91 nach Hamburg nicht erreicht. Grund: 30 Minuten Verspätung auf belgischer Strecke.

Essen a. d. R., 15. August. Eine heute hier abgehaltene Versammlung der Vertreter der Zechen des Essener Reviers haben ebenfalls die Bildung eines Kohlenverkaufsbureaus prinzipiell beschlossen.

Metz, 15. August. Nachdem die Gräber der Krieger von 1870 am frühen Morgen von 30 Vereinen mit Blumen und Kränzen geschmückt worden waren, fand am Vormittag in der Schlucht von Gravelotte eine erhebende Gedenkfeier an die um Metz geschlagenen Schlachten statt. Patriotische Lieder leiteten die Feier ein, bei welcher Ober-Regierungsrath von Kramer eine von Begeisterung getragene Rede hielt. Die Bewohner der Stadt hatten sich in großer Zahl mittelst Extrazuges über Ars an der Mosel zu der Gedächtnißfeier eingefunden.

Wien, 15. August. Anläßlich der Reise des Kaisers Wilhelm nach Rußland erklärt das „Fremdenblatt", die Freunde des Friedens könnten dieser Reise nur mit Befriedigung gedenken. Die persönliche Begegnung der beiden Herrscher werde nicht ohne Einfluß auf die friedliche Ausgestaltung der Verhältnisse Europas bleiben. Kaiser Wilhelm werde, was aus den jüngsten bedeutsamen Kundgebungen des Zaren, welche warm und feierlich dessen Friedensliebe betont hätten, hervorgehe, mit der Ueberzeugung heimkehren, daß auch in den maßgebenden Kreisen Rußlands Niemand an ein gewaltsames Eingreifen in den Gang der Weltgeschichte denke.

Der Kaiserbegegnung in Rußland werde die Begegnung des Kaisers Wilhelm mit dem Kaiser Franz Josef in Schlesien folgen, welche gleichfalls als eine werthvolle Bekräftigung der Hoffnung auf die Erhaltung der Völkerruhe erscheine. Es sei selbstverständlich, daß bei dieser zweiten Kaiserbegegnung sich die Reflexe der in Rußland stattgefundenen geltend machen dürften.

Ischl, 15. August. Der König von Rumänien ist mit dem Prinzen-Thronfolger hier eingetroffen, vom Kaiser empfangen und nach dem „Hotel Elisabeth" geleitet worden. Um 4 Uhr fand eine Hoftafel in der kaiserlichen Villa statt, Abends wohnten der Kaiser, der König, der Thronfolger und die Erzherzogin Gisela einer Theatervorstellung bei. Die Abreise des Königs von Rumänien erfolgt Sonntag Vormittag.

Petersburg, 15. August. Nach einer heute veröffentlichten Verordnung des Finanzministers sind bei verspäteter Abführung der von den Eisenbahngesellschaften an die Krone zu leistenden Zahlungen den säumigen Gesellschaften 3 Proz. Zinsen in Rechnung zu bringen.

Petersburg, 16. August. Ein kaiserlicher Erlaß regelt die finische Münzfrage und weist die öffentlichen finischen Kassen an, russische Kreditbillets und Scheidemünzen zweimal wöchentlich nach dem Wechselkurs der in London festgesetzten Kurse anzunehmen. Die Verordnung tritt am 1. Jan. 1891 in Kraft.

Rom, 15. August. Ein heftiger Sturm, verbunden mit Hagelschlag, verheerte gestern Nacht einen großen Theil der Umgebung von Pavia, gegen 15 Ortschaften wurden davon betroffen, die Reisfelder wurden gänzlich vernichtet. Auch in der Provinz Mantua wurden 4 Ortschaften von Hagelschlag heimgesucht. Der am Eigenthum angerichtete Schaden ist ein sehr großer, durch entwurzelte Bäume wurden auch mehrere Personen verletzt.

Paris, 15. August. Anläßlich der heutigen Feier des Napoleonstages werden von dem imperialistischen Zentralkomite mehrere Bankets veranstaltet. Das Hauptbanket findet im Saale Wagram statt; demselben wird der ehemalige Präsident des Staatsrathes Boinvilliers als Delegirter des Prinzen Viktor präsidiren.

Paris, 15. August. Wie der „Temps" wissen will, hätte der amerikanische Gesandte dem Minister des Aeußern Ribot Mittheilungen in der Form einer nichtoffiziellen Note zukommen lassen, in welcher er, ohne sich auf Einzelheiten einzulassen, erklärt, daß die amerikanischen Konsuln übereingekommen wären, der amerikanischen Regierung eine Erklärung zu übermitteln, in welcher sie um Erleichterung gewisser Formalitäten der Mc. Kinleybill nachsuchen.

Madrid, 15. August. In den Provinzen Alicante, Badajoz, Toledo und Valencia kamen gestern 55 Cholera-Erkrankungen vor, darunter 26 mit tödtlichem Ausgange.

Nach einer Meldung aus Tanger hätte das Heer des Sultans von Marokko den Berbern gegenüber bei Mequinez eine Niederlage erlitten. Die Berber hätten sich zu Herren von Mequinez gemacht und die Arrière-Garde des Sultans abgeschnitten.

London, 15. August. Unterhaus. Der Unterstaatssekretär Fergusson erklärt, das englisch-portugiesische Abkommen sei noch Gegenstand der Erwägung. Er hoffe, man stehe am Vorabende einer befriedigenden, ehrenvollen Lösung.

Athen, 15. August. Kaiserin Friedrich wird neueren Bestimmungen zufolge noch längere Zeit hier verweilen. — Das Befinden der Kronprinzessin Sophie ist ein sehr befriedigendes.

In Folge der anhaltenden großen Hitze ist eine bedauerliche Dürre im ganzen Lande eingetreten.

Athen, 15. August. Die Taufe des Sohnes des Kronprinzen findet nach neuerer Bestimmung am 18. d. M. statt. Die Taufhandlung wird der Metropolit von Athen im Palast von Tatoi vollziehen. Die Minister und das diplomatische Korps sind dazu eingeladen. Der König wird kurz nach der Taufe eine Reise nach Kopenhagen, Berlin, Wien und Paris antreten und vor den Wahlen im Oktober nach Athen zurückkehren.

Sofia, 16. August. Bei dem gestrigen Banket in Widdin hielt Prinz Ferdinand eine Ansprache, in der er die guten Beziehungen Bulgariens zu den souzeränen Mächten hervorhob; er toastete auf den Ruhm, die Größe und den Fortschritt des Vaterlandes, auf die Treue der Diener und die Tapferkeit der Armee.

Newyork, 16. August. Nach einer Reutermeldung bildete sich in Baltimore ein Caféfyndikat mit fünf Millionen Dollar Kapital. Die Ernte in Frühjahrsgetreide wird auf 9 300 000 Scheffel veranschlagt.

Lokales.

Posen, den 16. August.

* [Zur Aufhebung der Schweinesperre.] Wie die „Ostdeutsche Presse" vernimmt, ist die königliche Regierung in Bromberg wegen Aufhebung der Schweinesperre an der russischen Grenze beim Ministerium vorstellig geworden.

Handel und Verkehr.

** **Berlin,** 15. August. In der heute Nachmittag abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsraths der Nationalbank für Deutschland wurde seitens der Direktion der Abschluß pro I. Semester 1890 vorgelegt. Der Aufsichtsrath nahm von den sehr günstigen Resultaten mit Befriedigung Kenntniß.

Gleichzeitig wurde der bisherige Syndikus der Bank, Herr Regierungsrath a. D. Dr. jur. Ernst Magnus zum Mitgliede der Direktion gewählt.

** **Aachen,** 15. August. Der Verwaltungsrath des Eschweiler Bergwerks-Vereins schlägt die Vertheilung einer Dividende von 10 Prozent vor.

** **Ars,** 15. August. Der Aufsichtsrath der Lothringer Eisenwerke beschloß, der Generalversammlung die Vertheilung einer sechsprozentigen Dividende auf die Vorzugsaktien vorzuschlagen. Auf die Stammaktien gelangt keine Dividende zur Vertheilung; doch sollen die Abschreibungen reichlich bemessen werden.

Marktberichte.

Bromberg, 15. August. (Bericht der Handelskammer.)
Weizen: gute Mittelqualität 180—184 Mk., geringer nach Qualität 175—179 Mk., feinster über Notiz. — Roggen loco nach Qualität 138—146 Mk., feinster über Notiz, Lieferung billiger. — Braugerste nominell, 150—165 Mark, Mahl- und Futtergerste 125—135 Mk. — Kocherbsen nom. 150—160 Mark, Futtererbsen 135—145 Mark. — Hafer nach Qualität 140—160 Mk. — Spiritus 50er Konsum 59,75 Mk., 70er 39,75 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 15. August.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer n.	pro 100 Kilog.	18 60	18 40	18 —	17 50	17 —	16 50
Weizen, gelber n.		18 50	18 30	18 —	17 50	17 —	16 50
Roggen		15 80	15 30	15 10	14 60	14 30	13 30
Gerste		15 50	15 —	14 30	13 80	13 —	12 —
Hafer alter		17 60	17 40	16 90	16 70	16 50	16 30
dito neuer		12 80	12 60	12 40	12 20	12 —	11 80
Erbsen		18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.
Raps, per 100 Kilogramm, 22,— — 20,— — 17,50 Mark.
Winterrübsen 21,50 — 19,50 — 17,25 Mark.

Breslau, 15. August. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen per 1000 Kilogramm —. Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine. — Per August 156,50 Br., September-Oktober 153,00 Br., November-Dezember 152,00 Br., Dezember-Januar 152,00 Br. — Hafer (per 1000 Kilogr.) —. Per August 130,00 Br., September-Oktober 128,00 Br. — Rüböl (per 100 Kilogramm) —. Per August 60,00 Br., September-Oktober 57,00 Br. — Spiritus (per 100 Liter à 100 Prozent) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per August (50er) 58,50 Br., (70er) 38,80 Br., August-September (50er) 58,50 Br., (70er) 38,80 Br. — Zink (per 50 Kilogr.) schlesische Vereinsmarke 23 Mk. bez.

Die Börsenkommission.

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.
A. Mit Verbrauchssteuer.

	14. August.	15. August.
ffein Brodraffinade	29,50—30,00 M.	29,50—30,00 M.
fein Brodraffinade	—	—
Gem. Raffinade	28,25—28,75 M.	28,25—28,75 M.
Gem. Melis I.	27,25 M.	27,25 M.
Krystallzucker I.	—	—
Krystallzucker II.	—	—
Melasse Ia.	—	—
Melasse IIa.	—	—

Tendenz am 15. August, Vormittags 11 Uhr: Sehr fest, geringes Angebot.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	14. August.	15. August.
Granulirter Zucker	—	—
Kornzuck. Rend. 92 Proz.	—	—
dto. Rend. 88 Proz.	—	—
Nachpr. Rend. 75 Proz.	14,20—15,60 M.	14,40—15,70 M.

Tendenz am 15. August, Vormittags 11 Uhr: Fest.
Wochenumsatz 26 000 Zentner.

Angekommene Fremde.

Posen, 16. August.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer Baron v. Seidlitz aus Szrodka, v. Nathusius aus Uchorowo und Jakobi aus Trzcionka, Major Mueller aus Berlin, Professor Mr. John Gibb aus London, Inspektor Klix aus Berlin, die Kaufleute Oertel und Zander aus Berlin, Tappert aus Erfurt, Wilke aus Stolp, Fabrikant Meschet aus Frankfurt a. M., Landwirth Schober aus Gorcyze.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Jäger und Frau aus Witkowice, Administrator Wehmer und Frau aus Wzionchowo, Landwirth Kuntz aus Jaraczewo, Stabsarzt Krieger aus Gnesen, die Privatiere Weck und Fräulein Jonas aus Krotoschin, die Kaufleute Matthes aus Wurzen, Krause aus Rawitsch, Ritter aus Breslau, La Porte aus Barmen, Beyda aus Neuß, Engländer aus Nürnberg, Fränkel aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Müller aus Leipzig, Jacobson und Roßmenith aus Berlin, Assessor Kirchhoff aus Dresden, Kommerzienrath Achtelstetter aus Frankfurt a. M., Ingenieur Wöhrmann aus Kiel.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Schertz aus Berlin, Temsfeld aus Hagen, Verkäuferin Minerski aus Graudenz, Landwirth Ulrich aus Opalenitza.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Kaufleute Kochan aus Neubuden, Quasek aus Inowrazlaw, Strunck nebst Frau aus Frankfurt, die Rittergutsbesitzer v. Gutowski aus Jaworowo, v. Mlicki aus Leszcze, Agronom Niche aus Fialkowo, Baumeister Gregor aus Fialkowo, Amtsrichter Echaust aus Tremessen, Rechtsanwalt Langowski aus Westpreußen, Inspektor von Stümer aus Breslau.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Döring aus Berlin, Lohmann aus Döbeln, Robinsohn aus Savanna, Geue aus Breslau, Fabrikbesitzer Hänschel aus Ober-Waldenburg, Sekretär Wendel aus Thorn, Inspektor Buntzel aus Berlin.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Schneider und Schmeltzer aus Stettin, Heyer aus Berlin, Lehrer Bujarkiewicz aus Wilkowice, Landwirth Bujarkiewicz aus Rokosowo, Gutsbesitzer Kubiak aus Smiełowo.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Schultz aus Hirschberg, Schäfer aus Ludwigshafen, Wohlfarth aus Leipzig, Erth aus Berlin, Frabe aus Rechau i. Bayern, Pfarrer Droysen aus Weinsdorf, Administrator Ulrich aus Ostrowo.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Goldschmidt aus Breslau, Spiro und Goldmann aus Berlin, Storch aus Haynau, Kunsthändler Hoeser aus Berlin.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
15. Nachm. 2	756,0	SW frisch	halbheiter	+22.9
15. Abends 9	757,2	SW mäßig	heiter	+16.1
16. Morgs. 7	759,3	SW schwach	völlig heiter	+15,4

Am 15. August Wärme-Maximum +23,1° Cels.
Am 15. " Wärme-Minimum +13,6° "

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 15. August Morgens 0,38 Meter.
" " 15. " Mittags 0,38 "
" " 16. " Morgens 0,36 "

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 15. August. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 154,25 Br., 153,75 Gd.

Frankfurt a. M., 15. August. (Schluss-Kurse.) Fest.
Lond. Wechs. 20,427, Pariser do. 80,766, Wiener do. 177,20, Reichsanl. 107 00, Oesterr. Silberr. 79,30 do. Papierr. 78,20, do. 5proz. do. 89,40, do. 4proz. Goldr. 96,30, 1860er Loose 127.70, 4proz. ung. Goldr. 93 10, Italiener 95,30, 1880er Russen 97,50 II. Orientanl. 76,80, III. Orientanl. 76,50, 5proz. Spanier 75,50, Unif. Egypter 97 50, Konvertirte Türken 18.50, 3prozentige portugisische Anleihen 62,50, 5proz. serb. Rente 86,00, Serb. Tabaksr. 86,00, 6pr. cons. Mexik. 95,40 Böhm Westb. 297½, Contr. Pacific. —,—, Franzosen 209⅜, Galizier 177¾, Gotthardbahn 164,80, Hess. Ludwb. 120 00, Lombarden 129⅛, Lüb.-Büchener 169,90, Nordwestb. 92⅝, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 272¾, Darmstädt. Bank 169,80, Mitteld.

Kreditbank 112 50, Reichsbank 143 20, Disk.-Kommandit 223,80, 5proz. amort. Rum. 99.30 Böhm. Nordbahn 193 3/4, Dresdener Bank 161,30, 3 1/2 proz. Egypter 93,20, 4pCt. türk. Anleihe 82,10.

Privatdiskont 3 3/8 %.

Daira Sanieh 101,50, Concordia, Bergbau-Gesellschaft 135,20.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 274 7/8, Franzosen 210 1/8, Galizier —,—, Lombarden 129 1/4, Egypter 97,50, Diskonto-Kommandit 224,40, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,—, Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —.

Dresdner Zellstoffaktien 136,50 a 137,00.

Wien, 15. August. Des katholischen Feiertags wegen heute keine Börse.

London, 15. August. (Schluss-Kurse.) Steigend.

Engl. 2 3/4 proz. Consols 96 5/8, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 94, Lombarden 12 7/8, 4proz. Russen von 1889 98 1/4, Conv. Türken 18 5/8, Oesterr. Silberrente 78, do. Goldrente 97, 4proz. ungar. Goldrente 88 7/8, 4proz. Spanier 75 1/2, 3 1/2 proz. privil. Egypter 91 3/4, 4proz. unifiz. do. 97 1/4, 3proz. garant. do. 100 3/4, 4½proz. egypt. Tributanl. 98 1/4, 6% kons. Mexik. 97, Ottomanbank 13 5/8, Suezaktien 91 7/8, Canada Pacific 84 3/4, De Beers Aktien neue 17 3/4, Platzdiskont 3 7/8. Silber —.

Rio Tinto 23 1/2, Rubinen-Aktien pari.

London, 15. August, Abds. Preussische Consols 104, engl. 2 3/4 proz. Consols 96 5/8, konv. Türken 18 5/8, 4proz. kons. Russen 1889 (II. Serie) 98 1/2, Italiener 94, 4proz. ungar. Goldrente 89 1/4, 4proz. unific. Egypter 97 1/4, Ottomanbank 13 5/8, 6proz. kons. Mexikaner 96 7/8. Silber 52 Lombarden —.

Paris, 15. August. Des katholischen Feiertags wegen heute keine Börse.

Petersburg, 15. August. Wechsel London 3 Mt. 82,85, do. Berlin 3 Mt. 40,60, do. Amsterdam 3 Mt. 68,40, do. Paris 32,82 1/2, 1/2-Imperials 6,62, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 230, do. 1866 (gest.) 220 1/2, Russ. Anl. von 1873 — do. II. Orientanleihe 101, do. III. do. 101, do. Anl. von 1884 —, do. 4proz. innere Anleihe 87 3/8, do. 4½% Bodenkr.-Pfandbr. 132 1/2, Grosse Russ. Eisenb. 214, Kursk-Kiew-Bahn-Aktien —, Petersburg. Diskontobank 617, do. intern. Handelsbank 485, do. Privat-Handelsb. 275, Russ. Bank für ausw. Handel 260, Warsch. Diskontobank —, Russ. Südwestbahnaktien 111 3/4, Privatdiskont 5.

New-York, 14. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,83 1/4, Cable Transfers 4,88, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,19 3/8, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94 3/4, 4proz. fundirte Anleihe 123 3/4, Canadian Pacific-Aktien 82 1/4, Central Pacific do. 32 1/2, Chicago und North-Western do. 110, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 70 1/4, Illinois Cent. do. 112, Lake Shore-Michig. South do. 108, Louisville & Nasville do. 86 3/8, N.-Y. Lake Erie & Western do. 26, N.-Y. Lake Erie, West. 2nd Mort-Bonds 102 1/4, N.-Y., Cent & Hudson River do. 107, Northern Pacific. Prefered do. 81 3/4, Norfolk & Western Preferred do. 61 3/4, Philadelphia & Reading do. 43 1/4. St. Louis & San Francisco Pref. do. 56, Union Pacific do. 59 5/8, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 25 3/4.

Geld fest, für Regierungsbonds 5, für andere Sicherheiten ebenfalls 5 Prozent.

Rio de Janeiro, 14. August. Wechsel auf London 22 1/4.

Buenos Ayres, 14. August. Goldagio 168,50. Nach Schluss der Börse 172.

Produkten-Kurse.

Köln, 15. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 22,50, do. fremder loco 22,50, November 19,05, per März —. Roggen hiesiger loco 17 70, fremder loco 18,25, per November 15,15, per März —,—, Hafer hiesiger loco 18 00 fremder 17,50. Rüböl loco 67,00, per Oktober 60.30, per Mai 55,90

Bremen, 15. August. Petroleum (Schlussbericht) besser, Standard white loco 6,70 bez.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 152 bez.

Norddeutsche Wollkämmerei 220 Gd.

Hamburg, 15. Aug. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 13,90, per Okt. 12,62 1/2, per Dezember 12,37 1/2, per März 1891 12,62 1/2. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 15. Aug. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 88 1/4, per September 89, per Dezember 83 1/2, per März 1891 80 1/4. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 15. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 210—220. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 180 185 russ. loco fest 112—116. Hafer fest. Gerste fest. — Rüböl (unverzollt) fest, loco 62. — Spiritus still, per August-September 27 1/4 Br., per Septbr.-Oktober 27 1/4 Br., per Oktbr.-Novbr. 25 1/4 Br., per November-Dezember 23 1/4 Br. — Kaffee fest. Umsatz 3000 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,70 Br., per September-Dezbr. 6,85 Br. — Wetter: Schön.

Wien, 15. Aug. Feiertags halber findet heute kein Getreidemarkt statt.

Pest, 15. Aug. Katholischen Feiertages wegen heute kein Getreidemarkt.

Paris, 15. August. Heute kein Produktenmarkt.

Havre, 15. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee in Newyork schloss mit 20 Points Hausse.

Rio 10 000 Sack, Santos 11000 Sack. Recettes für gestern.

Havre, 15. August. Katholischen Festtags wegen keine Börse.

Amsterdam, 13. Aug. Getreidemarkt. Weizen auf Termine unveränd., per November 212. Roggen loco geschäftslos, auf Termine fest, per Oktober 131 a 132 a 133, per März 128 a 129. Raps per Herbst —. Rüböl loco 31, per Herbst 29 3/8, per Mai 1891 29.

Amsterdam, 15 August. Java-Kaffee good ordinary 55 1/2.

Amsterdam, 15. August. Bancazinn [illegible]

London, 15. August. 96 pCt. Javazucker loco 15 3/4 fest, Rüben-Rohzucker loco 14 1/8 ruhig. Centrifugal Cuba —.

London, 15. August. Weitere Meldung. Rüben-Rohzucker 13 7/8.

London, 15. August. Chilikupfer 58 1/4, per 3 Monat 58 1/2.

London, 15. August. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Schön.

London, 15. August. Getreidemarkt (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 79 600, Gerste 560, Hafer 130 000 Qrts.

Weizen und Mehl steigend, Gerste fest, Hafer weichend. Mais stetig.

London, 15. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 79 640, Gerste 510, Hafer 130 620 Qrts.

Sämmtliche Getreidearten eher ruhig, Weizen stramm, voll 1/2 sh. höher als vorige Woche, Mehl sehr fest, Mais und Gerste fest, Hafer träge, weichend.

Glasgow, 15. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 48 sh. 4 d. Fest.

Glasgow, 15. August. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 676 260 Tons gegen 1 021 990 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 78 gegen 81 im vorigen Jahre.

Manchester, 15. Aug. 12r Water Taylor 7 5/8, 30r Water Taylor 9 1/2, 20r Water Leigh 8 5/8, 30r Water Clayton 9 1/8, 32r Mock Brooke 9 1/4, 40r Mayoll 9 7/8, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpscops Lees 8 3/4, 36r Warpscops Howland 9 1/2, 40r Double Weston 10 1/2, 60r Double courante Qualität 13 1/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. Fest.

Liverpool, 15. August. Getreidemarkt. Weizen und Mehl stetig, Mais 1 d. niedriger. — Wetter: Prachtvoll.

Liverpool, 15. Aug. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 4000 Ballen. Stetig. Tagesimport — Ballen.

Liverpool, 15. Aug. Umsatz 4000 Ballen, davon für Spekulation und Export 400 B. Amerikaner träge, Surats ruhig.

Middling amerikan. Lieferung: August —, Sept.-Oktober 6 Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 51/64 Käuferpreis.

Liverpool, 15. August. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 4000 Ball. davon für Spekulation und Export 400 B. Träge.

Middl. amerikanische Lieferung: August 6 37/64, August-September 6 17/32, September-Oktober 6, Oktober-November 5 55/64, November-Dezember 5 53/64, Dezember-Januar 5 13/16 Januar-Februar 5 13/16 do. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 15. August. Baumwollen-Wochenbericht. Wochenumsatz 33 000 desgl. von amerikanisch. 22 000, desgl. für Spekulation 2000, desgl. für Export 1000, desgl. für wirkl. Konsum 30 000, desgl. unmittelbar ex Schiff u. Lagerhäuser 48 000, Wirkl. Export 5000, Import der Woche 24 000, davon amerikanische 15 000, Vorrath 684 000, davon amerikanische 344 000, Schwimmend nach Grossbritannien 60 000, davon amerikanische 20 000.

Petersburg, 15. August. (Produktenmarkt.) Talg loco 46,00, per August —, Weizen loco 10,00. Roggen loco 6,75. Hafer loco 4,10. Hanf loco 42,00. Leinsaat loco 11,60. — Wetter: Warm.

New-York, 15. August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per September 93 1/2. Weizen per Dezember 106 1/4.

Newyork, 14. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12 1/16, do. in New-Orleans 11 3/4, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,35 Gd., do. in Philadelphia 7 35 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,50, do. Pipe line Certificates per Sept. 93 3/4. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6 37, do. Rohe & Brothers 6,80. Zucker (Fair refining Muscovados) 5. Mais (New) Septbr. 54 1/4. Rother Winterweizen loco 105 5/8. Kaffee (Fair Rio-) 20 1/2. Mehl 3 D. 35 C. Getreidefracht 7/8. Kupfer per Septbr. 18,90 nom. Weizen per August 103 3/8, per September 104, per Dezember 105 7/8. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 17,72, per November 16,67.

Newyork, 15. August. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 26 1/8, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 26 1/2, Illinois Centralbahn-Aktien 113, New-York Centralbahn-Aktien 107 1/4, Central-Pacific Aktien 32 3/4, Reading und Philadelphia Aktien 43 1/2, Louisville u. Nashville Aktien 86 7/8, Lake Sore Aktien 108 1/8, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 71 5/8.

Berlin, 15. August. Wetter: Schön.

Newyork 14 August. Rother Winterweizen per August — D. 104 5/8 C. per September — D. 105 1/4 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 15. August. Die heutige Börse eröffnete in ziemlich fester Haltung und mit zumeist wenig veränderten, theilweise etwas abgeschwächten Coursen auf spekulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten nicht ungünstig, boten aber besondere geschäftliche Anregung nicht dar. — Hier entwickelte sich das Geschäft bei grosser Reservirtheit der Spekulation im Allgemeinen ruhig, gewann aber für einzelne Ultimowerthe grösseren Belang. — Im weiteren Verlaufe des Verkehrs machten sich noch mehrfache Schwankungen der Haltung bemerklich, doch schloss die Börse wieder in recht fester Haltung. — Der Kapitalsmarkt bewahrte gute Festigkeit für heimische solide Anlagen bei mässigen Umsätzen und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand gut behaupten, Russische Anleihen und Noten sowie Italiener etwas besser und lebhafter. — Der Privatdiskont wurde mit 3% notirt. — Auf internationalem Gebiet stellten sich österreichische Kreditaktien fester bei ziemlich lebhaften Umsätzen; auch Franzosen, Lombarden, Buschtiehrader und Schweizer Nordostbahn fester und ziemlich belebt, auch andere ausländische Bahnen fest. — Von inländischen Eisenbahnaktien sind wieder Ostpreussische Südbahn und Marienburg-Mlawka als fester und lebhafter zu nennen. — Bankaktien fest und ruhig; die spekulativen Devisen theilweise lebhafter und unter Schwankungen etwas anziehend. — Industriepapiere behauptet und ruhig; Montanwerthe nach festem Beginn etwas abgeschwächt und wieder fester und lebhafter schliessend.

Produkten-Börse.

Berlin, 15. August. Wind: WSW. Wetter: Schön.

Wenn der hiesige Verkehr in den letzten Tagen der auswärtigen Festigkeit keine Folge gab, so muss man ihm die Gerechtigkeit widerfahren lassen, dass er heute im Gegensatz zu theilweise matten auswärtigen Berichten ziemlich feste Haltung bewahrte.

Loco-Weizen nur in feiner Waare beachtet. Vom Lager wurde wiederum Einiges nach Sachsen verkauft zu einem Preise, welcher ein Aufgeld von etwa 10 M. gegen August darstellt. In Folge dessen befestigte sich die Tendenz, welche bei Beginn unter dem Eindrucke der niedrigeren amerikanischen Notirungen matt gewesen war, zusehends, so dass Course reichlich auf gestriger Höhe fest schlossen.

Loco-Roggen hatte schwerfälligen Verkauf, namentlich in der mehr offerirten klammen Waare. Im Terminverkehr waltete feste Tendenz, aber eigentlich lebhaft war der Handel nicht. Per August wurde in Deckung zu etwas höheren Preisen ein grösseres Quantum der Hausse abgekauft; die späteren Termine waren von Kommissionären gut begehrt, indess kaum verändert. Der Schluss zeigte nach vorübergehender Abschwächung feste Haltung.

Loco-Hafer schwach behauptet. Von Terminen war August 1 M. niedriger, die anderen behauptet.

Roggenmehl wenig verändert.

Loco-Mais amerikanischer Abkunft knapp und fest, Donau-Waare matt. Termine durchgängig billiger.

Rüböl bei knappem Angebot fest. In Spiritus wurden Realisationen naher Lieferung und auf spätere Sichten Spekulations-Verkäufe fortgesetzt. Nach mattem Markte stellten sich jene am Schlusse 40 Pf., diese 20—30 Pf. niedriger als gestern.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco geschäftslos. Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 185—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 192 Mark, per diesen Monat 191,5—193—192,75 bez., per August-September —, per September-Oktober 183,5—184—183,75 bez., per Oktober-November 182,75—183 bis 182,75 bez., per November-Dezember 181,75—182,5—182 bez., per April-Mai 1891 186,75—187,25—187 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco schwache Kauflust. Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis Mk. Loco 150—167 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 163 Mark, russischer —, inländisch mittel 156—158, guter 160—161, feiner trockener 162—163,5 ab Bahn bez., per diesen Monat 166,8—167,25 bez., per August-September —, per September-Oktober 158—157,5—158,25 bez., per Oktober-November 154,75—,25—,75 bez., per November-Dezember 152,5—152—,5 bez., per April-Mai 1891 152,5—,25—,5 bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Still. Grosse und kleine 130—180 Mark nach Qualität. Futtergerste 132—145 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine nahe Sichten niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 147—170 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 153 Mark pommerscher mittel bis guter —, feiner —, per diesen Monat 144,5 145 bez. per August-September —, per September-Oktober 137,25—,5 bez., per Oktober-November 134,75—135 bez., per November-Dezember 134 bez., per Dezember-Januar —, per April-Mai 1891 134,25—,5—,25 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco höher. Termine matt. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 121—126 Mark nach Qualität, per diesen Monat —, per August-September —, per Septbr.-Oktober 114,75 Mark, per Oktober-November 116,5 bez., per November-Dezember 118,5 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 156—166 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fest. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. per diesen Monat 22,6—,65 bez., per August-September —, per September-Oktober 21,65—,75 bez., per Oktober-November 21,3—,35 bez., per November-Dezember —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 18,00 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 18,00 M. Gekündigt — Ztr. Preis — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine fest. Gekündigt — Ztr. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat 59,5 bez., per August-September —, per September-October 58,5—,6 bez., per Oktober-November 54,9 Mark, per November-Dezember 54 bez., per April-Mai 53,4—6 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M Per dieser Monat — bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,5—,2 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Matter. Gekündigt 40 000 Liter. Kündigungspreis 39,1 Mark. Loco mit Fass — Mark, per diesen Monat und per August-September 39,2—39—,1 bez., per September 39,2—39—,1 bez., per September-Oktober 38,3—,1—,2 bez., per Oktober-November 35,7—,5—,6 bez., per November-Dezember 34,7—,5—,6 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 35,5—,4—,5—,4 bez.

Weizenmehl Nr. 00 28,00—26,5 Mk., Nr. 0 26,25—25,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,00—22,5 M., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,25—23,00 M. bezahlt, Nr. 0 1 1/2 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = [illegible] M. 1 Rubel = [illegible] M. 20 Pf. 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 15.

Amsterdam	2½	8 T.	168,70 bz
London	5	8 T.	20,44 bz
Paris	3	8 T.	80,70 bz
Wien	4½	8 T.	177,65 bz
Petersburg	6	3 W.	234,75 bz
Warschau	6	8 T.	245,50 bz

Berlin 4. Lombard 5

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sovereigns	20,38 G
20 Francs-Stück	16,195 bz
Gold-Dollars	4,1775 G
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,42 G
Franz. Not. 100 Frcs.	80,75 bz
Oestr. Noten 100 fl.	177,55 bz
Russ. Not. 100 R.	245,70

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsch. R.-Anl.	4	107,00 bz
do. do.	3½	99,50 bz
Prss. cons. Anl.	4	106 30 G
do. do.	3½	99,60 bz
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,80 G
Sts.-Schuld-Sch.	3½	99 90 G
Berl. Stadt-Obl.	3½	98,50 bz G
do. do. neue	3½	99,10 B.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,70 bz
do.	4½	111,00 bz
do.	4	104,60 bz
do.	3½	98,90 G
Landsch. Central	4	
do. do.	3½	98,00 [illegible]
Kur- u. Neum. neue	3½	99,40 bz
do.	4	94,60 bz
Ostpreuss.	3½	97 75 bz
Pommer.	3½	98 10 bz B.
do.	4	101,60 G
Posensche	4	101,90 G
do.	3½	97,90 bz G
Sächs. altl.	3½	99,00 G
do. do.	4	
Ldsch. Lt. A	3½	98,50 bz G
do.	4	
do. Lt. C	3½	98,50 bz G
do. do. neue	3½	98,60 bz
do. do. Lt. B.	4	
Wstp. Rittr.	3½	97,80 G
do. do. II.	3½	97,80 G
do. neul. II.	3½	97,80 G
Rentenbriefe: Kur- u. Nm.	4	
Pommer.	4	102,90 G
Posensche	4	102,90 G
Preuss.	4	102,90 G
Schles.	4	102,90 G
Bad. Eisenb.-A.	4	
Bayer. Anleihe	4	106 0 B.
Brem. A. 85, 88	3½	97,50 bz G
Hmb. Sts.-Rent.	3½	98,90 B.
do. do. 1886	3	87,60 G
do. amort. do.	3½	99,75 G
Sächs. Sts.-Anl.	4	
do. Staats-Rente	3	90,40 G
Prss. Präm.-Anl.	3½	161,00 bz
H. Pr.-Sch. 40 T.		336 00 bz
Bad. [illegible]		[illegible]1,50 bz

Brnsch. 20 T.-L.	—	105,50 [illegible]
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,50 B.
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	137,50 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,50 B.
Mein. 7 Guld.-L.	—	27,40 bz
Oldenb. Loose	3	131 30 G.

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	82,70 kl. 83,00
do. do.	4½	74,50 kl. 74,50
Bukar. Stadt-A.	5	97,50 kl. 97,70
Buen. Air. G.-A.	5	85,50 kl. 86,00
Chines. Anl.	5½	110,80 bz G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	95,50 G
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	97,75 kl. 97,75
do. do.	6	97,50 kl. —,—
do. do.	3½	91,10 bz
Finnländ. L.	—	61,40 bz
Griech. G.-A.	5	94,40 bz G.
do. neue	4	73,60 kl. 73,75
Italien. Rente	5	95,30 kl. 95,30
Kopenh. St.-A.	3½	94,00 B.
Lissab. St.-A. I. II.	4	79 40 kl. —,—
Mexikan. Anl.	6	97,40 kl. 99,90
Mosk. Stadt-A.	5	73,00 bz G.
Norw. Hyp.-Obl.	3½	99,50 bz
do. Conv. A. 88.	3	88 00 bz
Oest. G.-Rent.	4	96,90 kl. —,—
do. Pap.-Rnt.	4½	78 40 bz
do. do.	5	89,50 B.
do. Silb.-Rent.	4½	79,40 kl. 79,40
do. 250 Fl. 54.	4	121,10 bz
do. Kr. 100 (58)	—	337,00 B
do. 1860er L.	5	127,50 bz G.
do. 1864er L.	—	318,75 bz
Pester Stadt-A.	6	88,50 kl. —,—
Poln. Pf.-Br. I-IV	5	72 50 bz B.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	
Portugies. Anl. 1888—89	4½	92,90 B.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	107,00 G.
Röm. Stadt-A.	4	92,30 bz B
do. II.-III. VI	4	87,25 bz G.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,10 kl. 102,10
do. fund. Obl.	5	101,50 kl. 101 80
do. do. amort.	5	99,50 kl. 99 70
Russ. Engl. A. 1822 (Pfd. Stl. à 20 M.)	5	119,60 G.
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	102,00 kl. —,—
do. 1889	4	
do. 1880	4	
Russ. Goldrent.	6	109,90 bz G.
do. 1884 stpfl.	5	
I. Orient 1877	5	
II. Orient 1878	5	77,00 B.
III. Orient 1879	5	76,90 bz B.
Nikolai-Obl.	4	98,00 kl. 88,00
Pol. Schatz-O.	4	95,00 kl. 91,60
Pr.-Anl. 1864	5	
do. 1866	5	166,80 bz G
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,70 bz G
do. neue	4½	100,80 G.
Schwedische	4½	100,10 bz
Stadt 1886	3½	97,20 B.
do. 88	3	[illegible]

Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,70 bz G
Serb. Gld.-Pfdb.	5	89 40 B.
do. Rente	5	86,00 bz G.
do. do. neue	5	86 00 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	100,25 bz
do. St.-Anl. 87	3½	—,— kl. —,—
Span. Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	24.75 G
do. do. C.	1	18,60 bz B.
do. do. 90	4	
Trk. 400 Frc.-L.	—	80 30 bz
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	98,50 bz
do. Tabk.-Regie	4	
Ung. Gld.-Rent.	4	90,25 kl. 91,25
do. Gld.-Inv.-A.	5	
do. do. do.	4½	101,60 G.
do. Papier-Rnt.	5	88 30 bz
do. Loose	—	255,50 bz G
do. Tem.-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	74,90 bz
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	185,25 bz
Crefelder	—	101,00 bz G
Crefld.-Uerdng	0	38,50 bz G.
Dortm.-Ensch.	3¾	93,90 bz G
Eutin-Lübeck	1½	63,50 bz G
Frnkf. Güterb.	½	88,30 bz G
Ludwsh.-Bexb.	9 4/5	231,90 bz
Lübeck-Büch.	7½	70,00 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	120,00 bz
Marnb.-Mlawk.	1/3	67,50 bz
Meckl. Fr.-Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	101 30 G.
Ostpr. Südb.	3	102,75 bz
Saalbahn	1/3	45,40 B.
Stargrd.-Posen	4½	102,75 bz
Weimar-Gera	0	23 50 bz B.
Werrabahn	3	82,90 bz
Albrechtsbahn	1	34,60 B.
Aussig-Teplitz	18½	437,00 G.
Böhm. Nordb.	7	
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	79,00 bz G
Buschtherader	8	207,50 bz
Canada Pacifb.	3	82,30 bz G.
Dux-Bodenb.	7½	235,00 bz
Galiz. Karl-L.	4	88 80 G.
Graz-Köflach	7	114,50 G
Kaschau-Od.	4	
Kronpr. Rud.	4½	90,90 bz
Lemberg-Cz.	6⅔	102,30 bz G.
Oesterr. Franz.	2,70	105,25 bz
do. Lokalb.	4	70,50 bz G.
do. Norow.	4⅔	96 50 bz
do. Lit. B. Elb.	5½	113,25 B.
Raab-Oedenb.	½	30,20 bz G
Reichenb.-P.	—	
Südöstr. (Lb.)	1 3/5	65,00 bz
Tamin-Land.	0	
Ungar.-Galiz.	5	87 10 B.
Ital. Eisenb.	3	67,80 bz
Donetzbahn	5	113,90 bz
Ivang. Domb.	5	103,00 bz B.
Kursk-Kiew	5	165,50 bz
Mosco-Brest	3	74,90 bz G.
Russ. Staatsb.	5	131,25 bz G
[illegible]		[illegible]

Warsch.-Teres.	5	105,50 [illegible]
do. Wien.	15	234,90 bz
Weichselbahn	5	75,50 bz B.
Amst.-Rotterd.	6 3/5	153,90 G.
Gotthardbahn	6	165,50 bz
Ital. Mittelm.	5½	113,60 G.
Ital. Merid.-Bah.	7 1/5	143,50 bz G.
Lüttich-Lmb.	0,45	24,00 G.
Lux. Pr. Henri	2,30	62,00 bz G.
Schweiz. Centr.	6 3/5	158,90 bz
do. Nordost	6	146,70 G
do. Unionb.	5	125,40 G.
do. Westb.	0	
Westsicilian.	4	76,75 bz B

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm.-Colberg	4½	113,40 bz
Bresl.-Warsch.	2¼	112,20 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	102,90 bz
Dux-Bodnb. AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	106,25 bz
Prignitz	4½	104,75 bz
Szatmar-Nag.	5½	86,00 bz G.
Dortm.-Ensch.	4½	112,90 G.
Marienb.-Mlawk.	5	112,70 bz G.
Meckl. Südb.	4	49,00 G
Ostpr. Südbah.	5	118 25 bz
Saalbahn	5	112,00 G.
Weimar-Gera	3½	100,00 bz B.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brsl. Schw. Frbh.		
do. Lit. K.		
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz.-Ludwh. 68 69	4	
do. 81	4	
Meckl. Fr.-Franz	3½	96,50 G
Nied.-Märk. III. S.		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do. Niedrs. Zwg.	3½	
do. (Starg.-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf.	4	
Albrechtsb. gar.	5	
Busch. Gold-Ob.	4½	103,90 B.
Dux-Bodenb. I.	5	
Dux-Prag G.-Pr.	5	
do.	4	101,25 G.
Franz.-Josefb.	4	
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	88,10 G
do. do. 1890	4	84,90 bz G.
Kasch.-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
Kronp. Rudolfb.	4	85,40 G.
do. Salzkammg.	4	101,90 G.
Lmb. Czern. stfr.	4	80,20 G.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt. g.	3	84,50 B.
do. Staats- I. II.	5	107,30 G
do. Gold-Prio.	4	101,30 bz
do. Lokalbahn	4½	85,80 bz G.
do. Nordwestb.	5	94,00 bz G.
do. Nwb. G.-Pr.	5	108,20 B.
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenb.		
do.	[illegible]	[illegible]

[illegible] Eisenb.-Prior. (SNV)	5	90,40 G.
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	66,25 bz G.
do. Obligation.	5	105 00 bz
do. Gold-Prior.	4	99,75 bz
Chark.-Asow gar.		
Chark.-Krem. gar.	5	100,30 bz —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	79,75 kl. —,—
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	101,00 B.
Kozlow-Wor. g.	4	92 10 kl
Kursk-Chark 89	4	93,50 G.
do. Chark. As. (O)	4	92,20 bz
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,60 G
Losowo-Sebast.	5	97,75 bz
Mosco-Jeroslaw	5	
do. Kursk gar.	4	87,00 B.
do. Rjäsan gar.	4	94,75 G.
do. Smolensk g.	5	101,10 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,10 bz
Poti-Tiflis gar	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,80 B.
Rjasonk-Moroz. g	5	100,60 G.
Rybinsk-Bolog.	5	95,60 kl. 91,30
Schuja-Ivan. gar.	5	101,00 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95 25 bz G
Transkaukas. g.	3	81,80 kl. 81,80
Warsch.-Ter. g.	5	103,20 kl. 103,20
Warsch.-Wien II.	5	102,20 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,70 G.
Zarskoe-Selo	5	94,10 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,10 kl. 58,20
Serb. Hyp.-Obl.	5	89 10 bz G.
do. Lit. B.	5	86,00 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	62,00 kl. —,—
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	99,20 B.
Manitoba	4½	99,00 bz G.
Northern Pacific	6	113,90 bz G.
San Louis-Francisco	6	
Southern Pacific	6	111,10 bz G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	100,50 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,40 bz
do. do. II.	3½	107,50 B.
do. do. III. Abg.	3½	97,25 G.
do. do. IV. Abg.	3½	97,25 G.
do. do. V. Abg.	3½	93,80 G.
do. Hp.-B. Pf. IV. V. VI.	5	111,60 G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,50 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,60 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
Meininger Hyp.-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	133,10 bz
Pr. B.-Cr. unkb. (rz 110)	5	113,00 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,60 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,75 G
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,60 G
do. do. (rz. 100)	4	100,40 B.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,75 bz
do. do. (rz. 100)	3½	96,10 bz
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz 100)		
do. do.		

Pr. Cent.-Pf. Com.-O.	3½	95,60 B.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,60 G.
do. do. do.	4	101,60 bz G.
do. do. do.	3½	96,20 G
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,90 bz
do. do. (rz. 100)	3½	96,10 bz G
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	102,00 G.
do. do. (rz. 110)	4½	102,60 bz G
do. do. (rz. 110)	4	99,90 bz G.
do. do. (rz. 100)	4	99,50 bz G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H.	2½	72,75 G.
Berl. Cassenver.	6	136,50 G.
do. Handelsges.	12	171,20 bz G.
do. Maklerver.	10	136,50 bz G.
do. Prod.-Hdbk.	—	
Börsen-Hdlsver.	12	166,80 bz G
Bresl. Disc.-Bk.	7	109,30 G.
do. Wechslerbk.	7	108,70 bz
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	160,40 bz
do. do. junge	10½	
Deutsche Bank	10	167,90 bz B.
do. Genossensch.	6	129,50 G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	113,75 bz G.
Disc.-Command.	14	224,25 bz
Dresdener Bank	11	161,75 bz
Gothaer Grundcreditbank	—	83,80 n. 92,80
Internat. Bank	9	117,00 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	105,60 G.
Leipziger Credit	12	204,75 bz
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	117,40 G.
Maklerbank	9	123,50 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	131,00 bz
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,10 bz G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	112,70 B.
Nationalbk. f. D.	10	138,00 bz B.
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,75 bz G.
Oester. Credit-A.	10 5/8	171,00 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. Intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	115,75 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	126,00 bz G.
do. Cnt.-Bd. 50 pCt	10	156,80 bz G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	121,75 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,60 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	381,00 G.
do. Leihhaus	10	
Reichsbank	7	143,10 G.
Russische Bank	6	77,70 bz
Schles. Bankver.	8	125,25 G.
Warsch. Comrzb.	9	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	211,90 bz
Anglo Ct. Guano	12½	149,10 B.
Brauereien: Berl.-Charl.	4	132,75 bz G.
City St.-Pr.	6	
Dtsche. Brau.	3½	91,00 bz G.
[illegible]	4	81,90 bz G

Bauges. Humb.	8	
Moabit	7	122,10 G.
Passage	5½	80,50 bz
U. d. Linden	0	31,25 bz G.
Berl. Elektr.-W.	—	189,00 bz G.
Berl. Lagerhof	0	85,10 bz G.
do. do. St.-Pr.	5	115,00 bz G.
Ahrens Br. Mbt.	1	80,60 bz G.
Berl. Bock-Br.	1	
Schultheiss-Br.	15	275,00 bz G.
Bresl. Oelw.	5½	95,75 bz G.
Deutsch. Asph.	3	76,10 G.
Dynamit Trust.	8½	149,50 bz
Erdmannsd. Sp	8½	96,75 G.
Glauz. Zucker	7½	116,60 bz
Gummi Harbg.-Wien	25	276,25 bz G.
do. Schwanitz	14½	201,75 G
do. Voigt Winde	6	134,50 bz G.
do. Voigt Schldt	8½	108,60 bz
Hemmoor Cem	13	150,10 bz G.
Köhlm. Strk.	7	235,00 G.
Körbisdf. Zuck.	5	102,50 bz G.
Löwe & Co.	18	297,00 G.
Bresl. Linke	12	168,90 bz
do. Hofm.	12	167,10 B.
Germ.-Vrz.-Akt	1	110,50 bz G.
Görlitz cv.	10	152,50 bz G.
Görl. Lüdr.	12	161,25 G.
Grusonwrk.	10	152,00 bz
H. Paucksch	8	113,89 G.
Schwarzkopff	14	216,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	100,50 bz G.
Sudenburg	20	280,10 G.
O.-Schl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	131,80 G.
Oppeln Cem.-F.	7	115,25 bz G.
do. (Giesel)	10	130,00 bz G.
Gr. Berl. Pferdb.	12½	260,25 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5	125,50 B.
Potsd. cv. Pfdrb.	5½	114,75 a 43,00
Posen. Sprit-F.	3	97,25 bz
Rositzer Zuck.	7	96,70 bz
Schles. Cem.	14½	155,00 bz B.
Stett. Bred. Cem	7	148,00 B.
do. Chamott.	25	369,00 bz
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	181,50 bz G.
Berzelius	8½	115,00 bz G.
Bismarckhütte	14	193,75 G
Boch. Gussst.-F.	12½	168,50 bz B.
Donnersmrck	4	115,90 a 89,75
Dortm. St.-Pr. A	3	98,00 bz B.
Gelsenkirchen	7	179,00 bz B.
Hibernia	8½	189,75 bz G.
Hörd. St.-Pr.-A.	6	102,90 bz G.
Inowrazl. Salz	0	45,00 bz G.
König u. Laura	6½	154,75 bz B.
Lauchham. cv.	7	155,00 a 124,00
Louis. Tiefb. St.-Pr.	7½	153,75 bz G.
Oberschl. Bd.	8	161,00 bz G.
do. Eisen-Ind.	14	172,00 bz G
Redenh. St.-Pr.	9	117,00 B.
Riebeck Mont.	—	183,25 bz G
Schles. Kohlw.	0	63,90 bz G.
do. Zinkhütt.	13	191,50 bz G.
do. do. St.-Pr.	13	191,50 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	70,00 bz G.
do. St.-Pr.	7½	123,00 bz G.
Tarnowitz cv.	—	25,00 bz
do. do. St.-Pr.	—	33,90 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.